

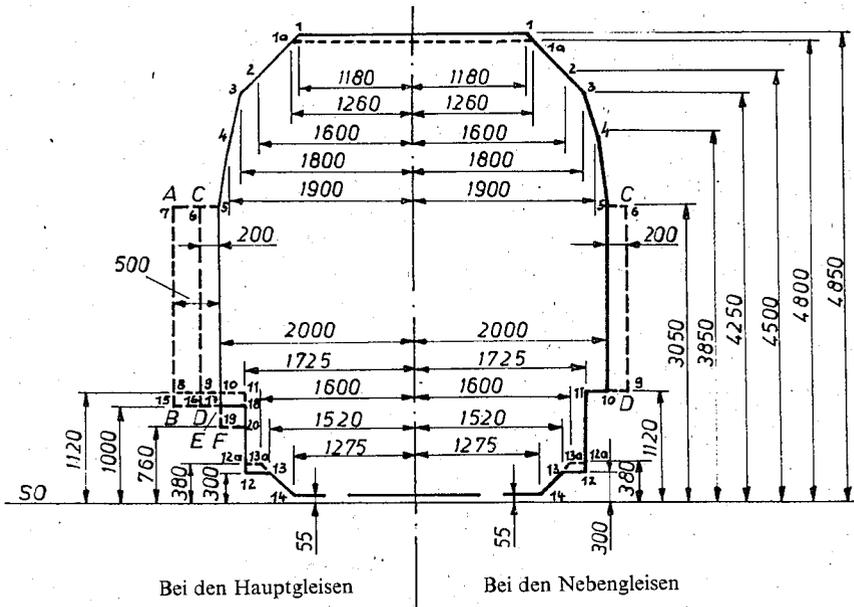
Lichtraumumgrenzungen

Die Lichtraumumgrenzungslinie ist die auf Gleismitte und Schienenoberkante bezogene äußere Umgrenzung, in welche bauliche Anlagen sowie feste oder lagernde Einrichtungen bzw. Gegenstände nicht hineinragen dürfen. Eine Ausnahme bilden nur solche Einrichtungen, die für die unmittelbare Einwirkung auf die Fahrzeuge bestimmt sind (z. B. Gleisbremsen und Zugbeeinflussungseinrichtungen in Arbeitsstellung, Fahrleitungen). Die Achse der Umgrenzung des lichten Raumes ist in der Mitte zwischen beiden Schienen anzunehmen (Gleismitte) und steht senkrecht zu der auf die beiden Schienenköpfe gelegten Geraden. Im Bogen mit Spurerweiterung liegt die Achse in der Mitte der erweiterten Spur. Der lichte Raum muß auch bei abgenutzten Schienen vorhanden sein.

1. Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR

1.1. Grundabmessungen

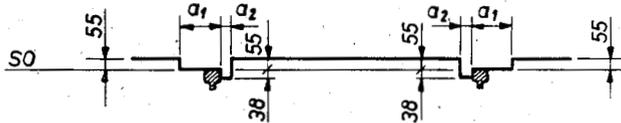
Grundabmessungen der Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR und der freizuhaltenden Seitenräume nach dem staatlichen Standard „Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR, Grundabmessungen“ (TGL 24755/02)



- Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR
- - - - - Umgrenzungslinie der freizuhaltenden Seitenräume AB und CD

Die vorstehende Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR gilt für nicht überhöhte Gleise mit $R \geq 4000$ m. Bei $R < 4000$ m sind die halben Breiten der Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR an der Bogeninnen- und Bogenaußenseite um die Werte b_{Ri} und b_{Ra} nach Abschn. 1.5. dieser Anweisung zu vergrößern. In Gleisen mit gleichbleibender Überhöhung ist die Kippung der Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR nach dem staatlichen Standard „Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR; Lichtraumverschiebung in Gleisen mit gleichbleibender Überhöhung“ (TGL 24755/05) zu berücksichtigen.

1.2. Unterer Teil der Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR



Unterer Teil der Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR, allgemein

- $a_1 \geq 150$ mm für unbewegliche Gegenstände, die nicht fest mit der Fahr-schiene verbunden sind.
- $a_1 \geq 135$ mm für unbewegliche Gegenstände, die fest mit der Fahr-schiene verbunden sind.
- $a_2 \geq 41$ mm für Einrichtungen, die das Rad an seiner Rückenfläche führen und entsprechende Einläufe besitzen.
- $a_2 \geq 61$ mm + Spurerweiterung an Wegübergängen
- $a_2 \geq 91$ mm bei Hauptbahnen
- $a_2 \geq 96$ mm bei Nebenbahnen } in allen übrigen Fällen.

Die Ecken des Raumes für den Spurkranz dürfen ausgerundet werden. Das einwandfreie Durchrollen der Räder muß gewährleistet sein.

1.3. Unterer Teil der Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR in Rangieranlagen

Der untere Teil der Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR für Rangiereinrichtungen ist im staatlichen Standard „Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR; Unterer Teil der Lichtraumumgrenzungslinie in Rangieranlagen“ (TGL 24755/03) festgelegt.

1.4. Oberer Teil der Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR auf Strecken mit Fahrleitung

Für den oberen Teil der Lichtraumumgrenzungslinie auf Strecken mit Fahrleitung gilt der staatliche Standard „Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR; Oberer Teil der Lichtraumumgrenzungslinie auf Strecken mit Fahrleitung“ (TGL 24755/12).

1.5. Lichtraumerweiterungen

- 1.5.1. Im Kreisbogen mit $150 \text{ m} \leq R < 4000$ m sind die halben Breiten der Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR an der Bogeninnen- und Bogenaußenseite um die Werte gemäß Tabelle 1 entsprechend dem staatlichen Standard „Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR; Lichtraumerweiterungen im Kreisbogen“ (TGL 24755/04) zu vergrößern.

Tabelle 1

Lichttraumerweiterung b_{Ra} und b_{Ri} im Kreisbogen $R \geq 150$ m

R [m]	$b_{Ri,a}$ [mm]										
4000	9	774	47	421	86	289	125	220	164	177,8	203
3789	10	758	48	416	87	287	126	219	165	176,9	204
3429	11	742	49	411	88	285	127	218	166	176,0	205
3130	12	727	50	407	89	282	128	216	167	175,2	206
2880	13	713	51	402	90	280	129	215	168	174,3	207
2667	14	699	52	398	91	278	130	214	169	173,5	208
2483	15	686	53	393	92	276	131	212	170	172,7	209
2323	16	673	54	389	93	274	132	211	171	171,8	210
2182	17	661	55	385	94	272	133	210	172	171,0	211
2057	18	649	56	381	95	270	134	209	173	170,2	212
1946	19	637	57	377	96	268	135	207	174	169,4	213
1846	20	626	58	373	97	266	136	206	175	168,6	214
1756	21	615	59	369	98	264	137	205	176	167,8	215
1674	22	605	60	365	99	262	138	204	177	167,1	216
1600	23	595	61	362	100	260	139	203	178	166,3	217
1532	24	585	62	358	101	258	140	202	179	165,5	218
1469	25	576	63	355	102	256	141	201	180	164,8	219
1412	26	567	64	351	103	254	142	199,4	181	164,0	220
1358	27	558	65	348	104	253	143	198,3	182	163,3	221
1309	28	550	66	344	105	251	144	197,3	183	162,5	222
1263	29	541	67	341	106	249	145	196,2	184	161,8	223
1220	30	533	68	338	107	247	146	195,1	185	161,1	224
1180	31	526	69	335	108	246	147	194,1	186	160,4	225
1143	32	518	70	332	109	244	148	193,0	187	159,6	226
1108	33	511	71	329	110	242	149	192,0	188	158,9	227
1075	34	503	72	326	111	241	150	191,0	189	158,2	228
1043	35	497	73	323	112	239	151	190,0	190	157,5	229
1014	36	490	74	320	113	238	152	189,0	191	156,9	230
986	37	483	75	317	114	236	153	188,0	192	156,2	231
960	38	477	76	314	115	235	154	187,0	193	155,5	232
935	39	471	77	312	116	233	155	186,0	194	154,8	233
911	40	465	78	309	117	232	156	185,1	195	154,2	234
889	41	459	79	306	118	230	157	184,1	196	153,5	235
867	42	453	80	304	119	229	158	183,2	197	152,9	236
847	43	447	81	301	120	227	159	182,3	198	152,2	237
828	44	442	82	299	121	226	160	181,4	199	151,6	238
809	45	436	83	296	122	224	161	180,5	200	150,9	239
791	46	431	84	294	123	223	162	179,6	201	150,3	240
774		426	85	291	124	222	163	178,7	202	150,0	
		421		289		220		177,8			

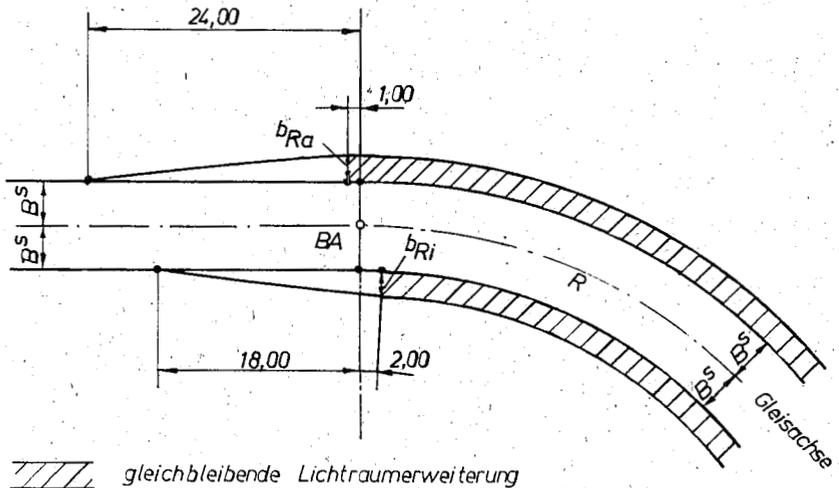
- 1.5.2. Im Kreisbogen mit $100 \text{ m} \leq R < 150 \text{ m}$ sind die halben Breiten der Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR an der Bogeninnen- und der Bogenaußen-seite um die Werte gemäß Tabelle 2 zu vergrößern.

Tabelle 2

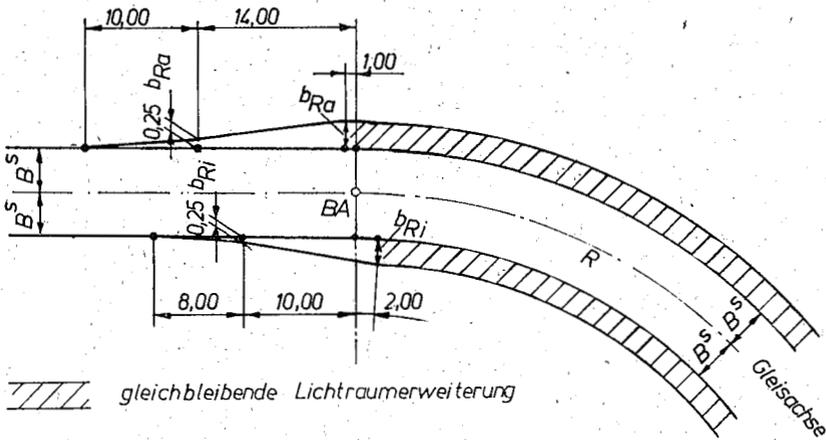
R [m]	$b_{Ri, a}$ [mm]
150	240
140	257
130	296
120	360
110	437
100	529

1.6. Lichtraumverziehungen bei Änderungen der Lichtraumbreiten

Für Lichtraumverziehungen bei Änderung der Lichtraumbreiten gilt der staatliche Standard „Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR; Lichter Raum bei Änderung der Lichtraumbreiten und bei Überhöhungsrampen“ (TGL 24755/06).



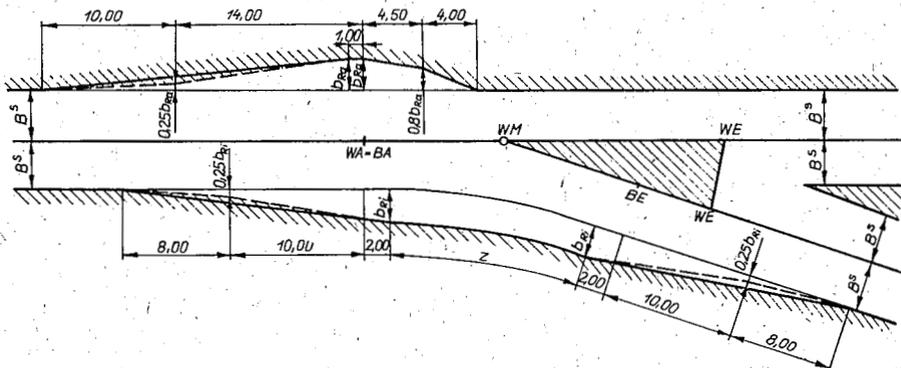
Lichtraumverziehungen bei Gerade – Kreisbogen
 $R < 4000 \text{ m}$ und Korbbogen $R_1 \geq 4000 \text{ m} > R_2$ ohne Übergangsbogen



Lichtraumverzierungen bei Gerade – Kreisbogen
 $R < 4000$ m und Korbbogen $R_1 \geq 4000$ m $> R_2$ ohne Übergangsbogen
 in beengten Verhältnissen

1.7. Lichtraumerweiterungen und -verzierungen bei Weichen

Lichtraumerweiterungen und -verzierungen bei Weichen sind nach dem staatlichen Standard „Lichtraumumgrenzungslinie 1-SM/DR; Lichtraumerweiterungen und -verzierungen beim Einlegen von Weichen und die Lage der Grenzzeichen“ (TGL 24755/08) freizuhalten.



Lichtraumerweiterungen und -verzierungen bei Weichen
 - - - - Lichtraumverzierungen in beengten Verhältnissen

Tabelle 3
Lichtraumerweiterungen b_{Ra} und b_{Ri}

Neigung 1:n	Radius	b_{Ra} mm	0,8 b_{Ra} mm	0,25 b_{Ra} mm	b_{Ri} mm	0,25 b_{Ri} mm	z
1:6,6	150	240	192	60	240	60	18,6
1:7,5							15,9
1:6,6	190	190	152	48	190	48	24,6
1:7,5							21,2
1:9							17,0
1:9	300	120	96	30	120	30	29,2
1:12	500	75	60	19	75	19	37,6
1:14							31,7
1:18,5	1200	30	24	8	30	8	60,8

1.8. **Lage des Grenzzeichens**

Für die Lage des Grenzzeichens bei Einzelweichen und Gleisverbindungen gilt TGL 24755/08. Der Gleisabstand (sg) am Grenzzeichen muß

$$s_g = 3\,750 + b \text{ (mm)}$$

betragen.

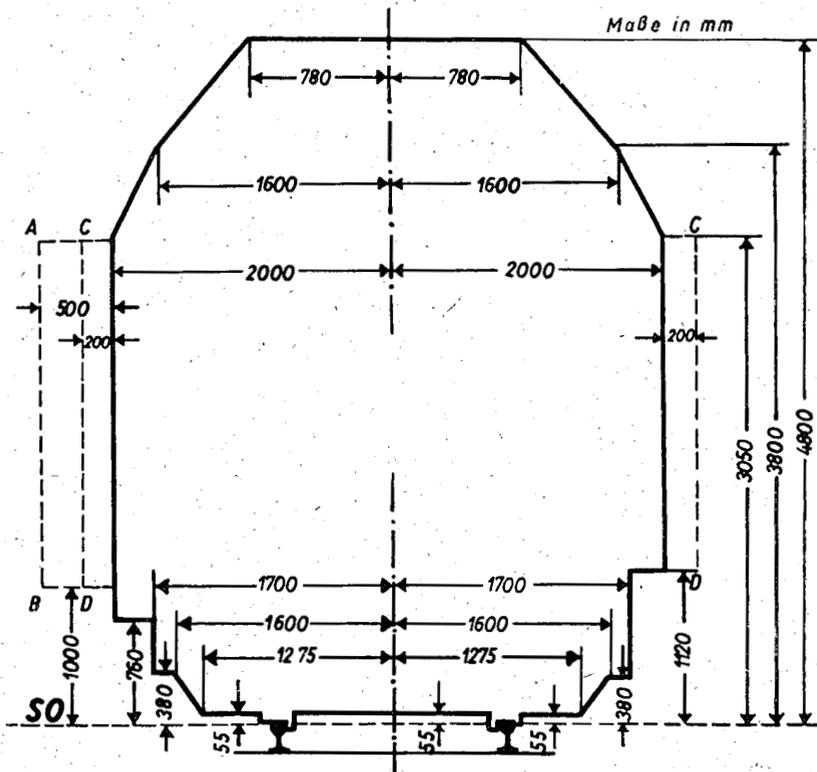


Gleisabstand am Grenzzeichen

2. **Lichtraumgrenzungslinie ÜR/DR**

2.1. **Grundabmessungen**

Grundabmessungen der Lichtraumgrenzungslinie ÜR/DR und der freizuhaltenden Seitenräume nach dem staatlichen Standard „Lichtraumgrenzungslinie ÜR/DR; Grundabmessungen“ (TGL 28995/02).



Für Hauptgleise

Gleise, die ausschließlich von Güterzügen befahren werden und für Nebengleise

2.1.1. Allgemeines

Die vorstehende Lichtraumgrenzungslinie ÜR/DR gilt für nicht überhöhte Gleise mit $R \geq 250$ m. Bei $R < 250$ m sind die halben Breiten der Lichtraumgrenzungslinie ÜR/DR an der Bogeninnen- und Bogenaußen-seite um die Werte b_{Ri} und b_{Ra} nach Abschn. 2.5. dieser Anweisung zu vergrößern. Im überhöhten Gleis ist die Kippung gemäß dem staatlichen Standard „Lichtraumgrenzungslinie ÜR/DR; Lichtraumverschiebungen in Gleisen mit gleichbleibender Überhöhung“ (TGL 28995/05) zu berücksichtigen.

2.2. Unterer Teil der Lichtraumgrenzungslinie ÜR/DR

Für den unteren Teil der Lichtraumgrenzungslinie ÜR/DR gilt TGL 24755/02.

2.3. Unterer Teil der Lichtraumgrenzungslinie ÜR/DR in Rangieranlagen

Für den unteren Teil der Lichtraumgrenzungslinie ÜR/DR in Rangieranlagen gilt der staatliche Standard „Lichtraumgrenzungslinie ÜR/DR; Unterer Teil der Lichtraumgrenzungslinie in Rangieranlagen“ (TGL 28995/03).

2.4. **Oberer Teil der Lichtraumumgrenzungslinie ÜR/DR auf Strecken mit Fahrleitung**

Für den oberen Teil der Lichtraumumgrenzungslinie ÜR/DR auf Strecken mit Fahrleitung gelten die Abschnitte 1. bis 4. der TGL 24755/12 in Verbindung mit TGL 28995/01, /05 und /06.

2.5. **Lichtraumerweiterungen**

2.5.1. Im Kreisbogen mit $150 \text{ m} \leq R < 250 \text{ m}$ sind die halben Breiten der Lichtraumumgrenzungslinie ÜR/DR an der Bogeninnen- und der Bogenaußenseite um die Werte der Tabelle 4 und 5 gemäß dem staatlichen Standard „Lichtraumumgrenzungslinie ÜR/DR; Lichtraumerweiterungen im Kreisbogen“ (TGL 28995/04) zu vergrößern.

2.5.2. Im Kreisbogen mit $100 \text{ m} \leq R < 150 \text{ m}$ sind die halben Breiten der Lichtraumumgrenzungslinie ÜR/DR an der Bogeninnen- und Bogenaußenseite um die Werte gemäß Tabelle 6 zu vergrößern.

Tabelle 6

Lichtraumerweiterung b_{Ri} und b_{Ra} im Kreisbogen

R [m]	b_{Ri} [mm]	b_{Ra} [mm]
150	133	160
140	157	188
130	185	222
120	217	260
110	254	316
100	300	360

2.6. **Lichtraumverziehungen bei Änderung der Lichtraumbreiten**

Für Lichtraumverziehungen bei Änderung der Lichtraumbreiten gilt der staatliche Standard „Lichtraumumgrenzungslinie ÜR/DR; Lichter Raum bei Änderung der Lichtraumbreiten und bei Überhöhungsrampen“ (TGL 28995/06).

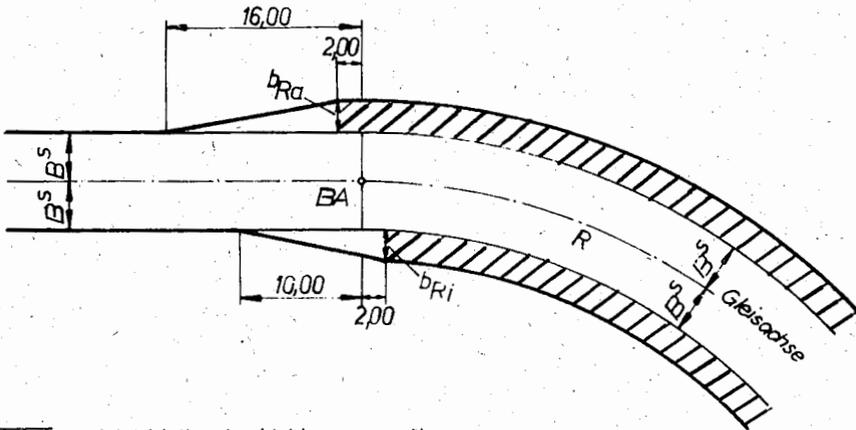
Tabelle 4

Lichttraumerweiterung b_{Ri} im Kreisbogen

R	b_{Ri}	R	b_{Ri}	R	b_{Ri}	R	b_{Ri}
m	mm	m	mm	m	mm	m	mm
< 250,0		207,5		177,3		154,8	
248,8	1	206,6	42	176,7	83	154,3	124
247,5	2	205,8	43	176,1	84	153,8	125
246,3	3	204,9	44	175,4	85	153,4	126
245,1	4	204,1	45	174,8	86	152,9	127
243,9	5	203,3	46	174,2	87	152,4	128
242,7	6	202,4	47	173,6	88	152,0	129
241,5	7	201,6	48	173,0	89	151,5	130
240,4	8	200,8	49	172,4	90	151,1	131
239,2	9	200,0	50	171,8	91	150,6	132
238,1	10	199,2	51	171,2	92	150,2	133
237,0	11	198,4	52	170,6	93	149,7	134
235,8	12	197,6	53	170,1	94		
234,7	13	196,9	54	169,5	95		
233,6	14	196,1	55	168,9	96		
232,6	15	195,3	56	168,4	97		
231,5	16	194,6	57	167,8	98		
230,4	17	193,8	58	167,2	99		
229,4	18	193,1	59	166,7	100		
228,3	19	192,3	60	166,1	101		
227,3	20	191,6	61	165,6	102		
226,2	21	190,8	62	165,0	103		
225,2	22	190,1	63	164,5	104		
224,2	23	189,4	64	163,9	105		
223,2	24	188,7	65	163,4	106		
222,2	25	188,0	66	162,9	107		
221,2	26	187,3	67	162,3	108		
220,3	27	186,6	68	161,8	109		
219,3	28	185,9	69	161,3	110		
218,3	29	185,2	70	160,8	111		
217,4	30	184,5	71	160,3	112		
216,5	31	183,8	72	159,7	113		
215,5	32	183,2	73	159,2	114		
214,6	33	182,5	74	158,7	115		
213,7	34	181,8	75	158,2	116		
212,8	35	181,2	76	157,7	117		
211,9	36	180,5	77	157,2	118		
211,0	37	179,9	78	156,7	119		
210,1	38	179,2	79	156,3	120		
209,2	39	178,6	80	155,8	121		
208,3	40	177,9	81	155,3	122		
	41		82		123		

Tabelle 5
Lichttraumerweiterung b_{Ra} im Kreisbogen

R	b_{Ra}	R	b_{Ra}	R	b_{Ra}	R	b_{Ra}
m	mm	m	mm	m	mm	m	mm
< 250,0		213,5		186,9		166,2	
249,0	1	212,8	42	186,3	82	165,7	122
247,9	2	212,0	43	185,8	83	165,3	123
246,9	3	211,3	44	185,2	84	164,8	124
245,9	4	210,5	45	184,6	85	164,4	125
244,9	5	209,8	46	184,0	86	163,9	126
243,9	6	209,1	47	183,5	87	163,5	127
242,9	7	208,3	48	182,9	88	163,0	128
241,9	8	207,6	49	182,4	89	162,6	129
241,0	9	206,9	50	181,8	90	162,2	130
240,0	10	206,2	51	181,3	91	161,7	131
239,0	11	205,5	52	180,7	92	161,3	132
238,1	12	204,8	53	180,2	93	160,9	133
237,2	13	204,1	54	179,6	94	160,4	134
236,2	14	203,4	55	179,1	95	160,0	135
235,3	15	202,7	56	178,6	96	159,6	136
234,4	16	202,0	57	178,0	97	159,2	137
233,5	17	201,3	58	177,5	98	158,7	138
232,6	18	200,7	59	177,0	99	158,3	139
231,7	19	200,0	60	176,5	100	157,9	140
230,8	20	199,3	61	176,0	101	157,5	141
229,9	21	198,7	62	175,4	102	157,1	142
229,0	22	198,0	63	174,9	103	156,7	143
228,1	23	197,4	64	174,4	104	156,3	144
227,3	24	196,7	65	173,9	105	155,8	145
226,4	25	196,1	66	173,4	106	155,4	146
225,6	26	195,4	67	172,9	107	155,0	147
224,7	27	194,8	68	172,4	108	154,6	148
223,9	28	194,2	69	171,9	109	154,2	149
223,0	29	193,5	70	171,4	110	153,8	150
222,2	30	192,9	71	170,9	111	153,5	151
221,4	31	192,3	72	170,5	112	153,1	152
220,6	32	191,7	73	170,0	113	152,7	153
219,8	33	191,1	74	169,5	114	152,3	154
219,0	34	190,5	75	169,0	115	151,9	155
218,2	35	189,9	76	168,5	116	151,5	156
217,4	36	189,3	77	168,1	117	151,1	157
216,6	37	188,7	78	167,6	118	150,8	158
215,8	38	188,1	79	167,1	119	150,4	159
215,1	39	187,5	80	166,7	120	150,0	160
214,3	40		81		121		
	41						



 gleichbleibende Lichtraumerweiterung

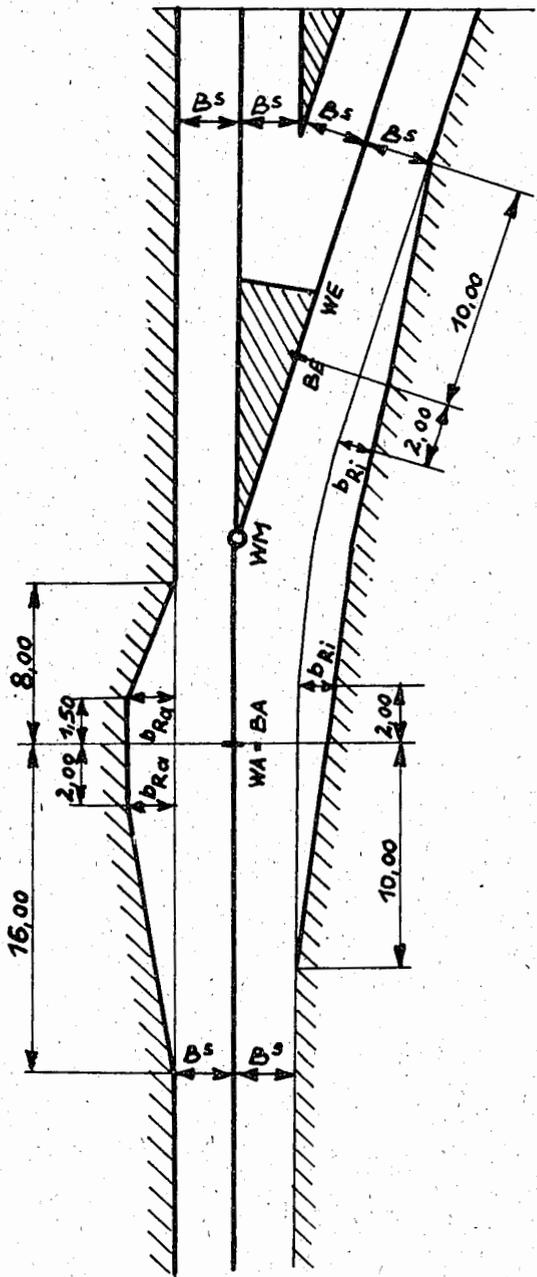
Lichtraumverziehungen bei Gerade – Kreisbogen $R < 250$ m
und Korbbogen $R_1 \geq 250$ m $> R_2$ ohne Übergangsbogen

2.7. Lichtraumerweiterung und -verziehungen bei Weichen

Beim Einlegen von Weichen mit $R < 250$ m müssen die halben Breiten der Lichtraumumgrenzungslinie $\bar{U}R/DR$ an der Bogeninnen- und Bogenaußen-seite des Zweiggleisbogens entsprechend Tabelle 7 vergrößert werden.

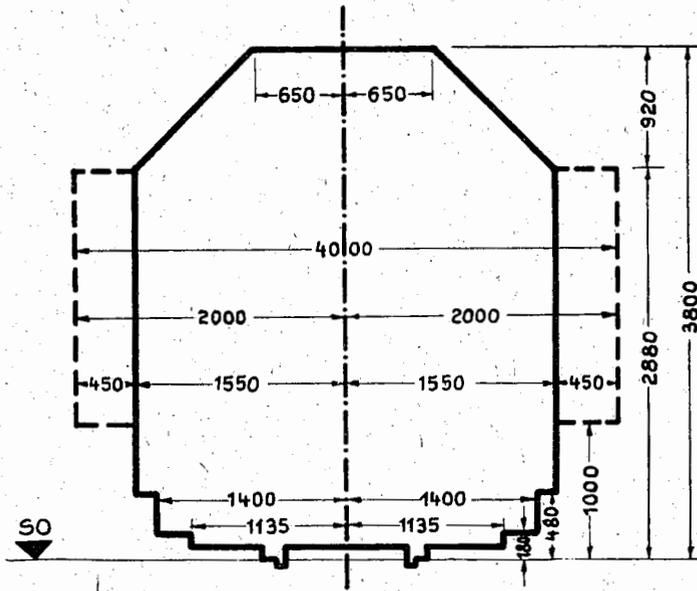
Tabelle 7
Lichtraumerweiterungen b_{Ri} und b_{Ra}

Weichenform	b_{Ri} [mm]	b_{Ra} [mm]
49:190-1:9	64	76
49:190-1:7,5	64	76
49:190-1:7,5/6,6	64	76
49:150-1:7,5	134	160
49:150-1:7,5/6,6	134	160

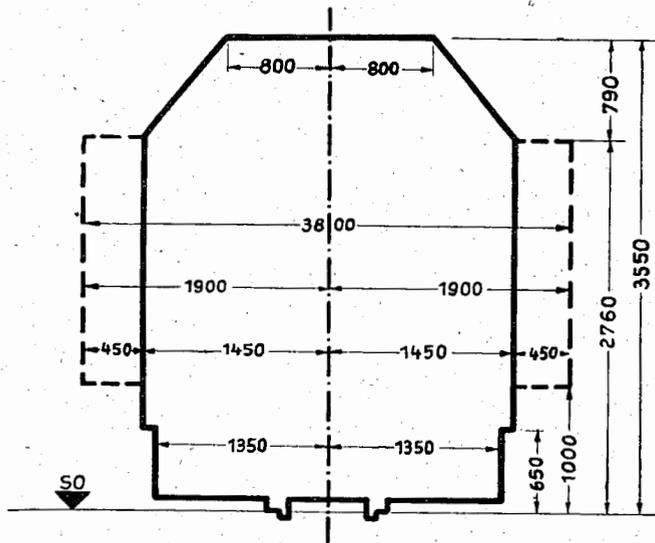


Lichttraumweiterungen und -verziehungen bei Weichen ohne Zungenüberschneidung

- 3. Lichtraumumgrenzungslinien für Schmalspurbahnen
- 3.1. Lichtraumumgrenzungslinien für Schmalspurbahnen ohne Rollfahrzeugbetrieb
- 3.1.1. Grundabmessungen

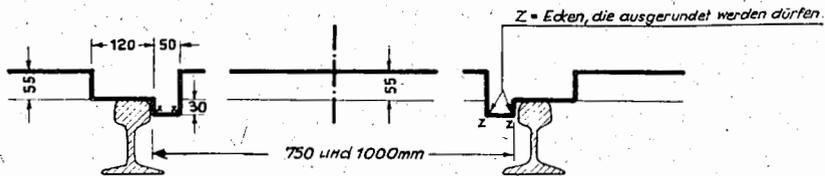


Lichtraumumgrenzungslinie für 1000 mm Spurweite



Lichtraumumgrenzungslinie für 750 mm Spurweite

— Lichtraumumgrenzungslinien
 - - - frei zu haltende Seitenräume



— Lichtraumumgrenzungslinie
 - - - frei zu haltende Seitenräume

Unterer Teil der Lichtraumumgrenzungslinie
 für 750 mm und 1000 mm Spurweite

3.1.2. Lichtraumerweiterungen

Die Lichtraumumgrenzungslinien für Schmalspurbahnen ohne Rollfahrzeugbetrieb gelten für nicht überhöhte Gleise mit $R > 5000$ m. Bei $R \leq 5000$ m sind die halben Breiten der Lichtraumumgrenzungslinien an der Bogeninnen- und an der Bogenaußenseite um die Werte nach Tabelle 8 zu erweitern.

Tabelle 8

Lichtraumerweiterungen b_{Ri} und b_{Ra} bei Schmalspurbahnen
mit 1 000 mm und 750 mm Spurweite

Bogenhalbmesser R. [m]	Lichtraumerweiterungen	
	b_{Ri} [mm]	b_{Ra} [mm]
> 5 000		0
5 000		21
2 000		22
500		26
400		28
250		32
225		33
200		35
180		37
150	48	40
120	65	45
100	82	58
80	108	78
60	150	110
50	184	136
40	235	175
30	320	240

In überhöhten Gleisen ist die Kippung der Lichtraumgrenzungslinie analog der TGL 24755/05 bzw. TGL 28995/05 zu berücksichtigen.

Tabelle 9

**Lichtraumerweiterungen b_{Ri} und b_{Ra} bei Schmalspurbahnen
mit Rollfahrzeugbetrieb**

Bogen- halbmesser R	Lichtraumerweiterungen			
	beim Übergang von normalspurigen Fahrzeugen mit einem Achs- oder Drehzapfenabstand von höchstens			
	15,0 m		8,0 m	
[m]	b_{Ri} [mm]	b_{Ri} [mm]	b_{Ra} [mm]	b_{Ra} [mm]
= 1500	0	0	0	0
500	0	29	0	20
300	0	48	0	40
250	38	58	—	—
225	50	64	0	60
200	65	72	—	—
190	72	76	10	70
180	80	80	10	80
150	126	130	30	100
120	195	205	60	140
100	264	280	70	190
80	368	393	110	270
60	540	580	170	390
50	678	730	220	480
40	885	980	290	630
35	1 033	1 160	350	740
30	1 230	1 370	420	880

In überhöhten Gleisen ist die Kippung der Lichtraumumgrenzungslinie analog TGL 24755/05 bzw. TGL 28995/05 zu berücksichtigen.

4. Frei zu haltender Arbeitsraum für Gleisbaumaschinen und -geräte

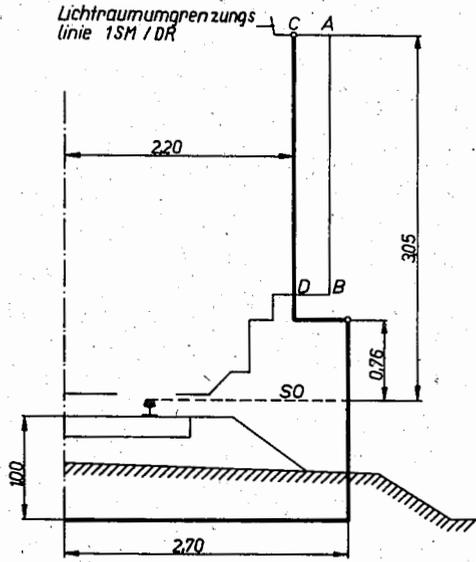
4.1. Allgemeine Bestimmungen

Die Achse der Umgrenzungslinie des frei zu haltenden Arbeitsraumes fällt mit der Achse der Lichtraumumgrenzungslinie zusammen. In Gleisbogen ist der frei zu haltende Arbeitsraum gemäß TGL 24755/04 zu erweitern.

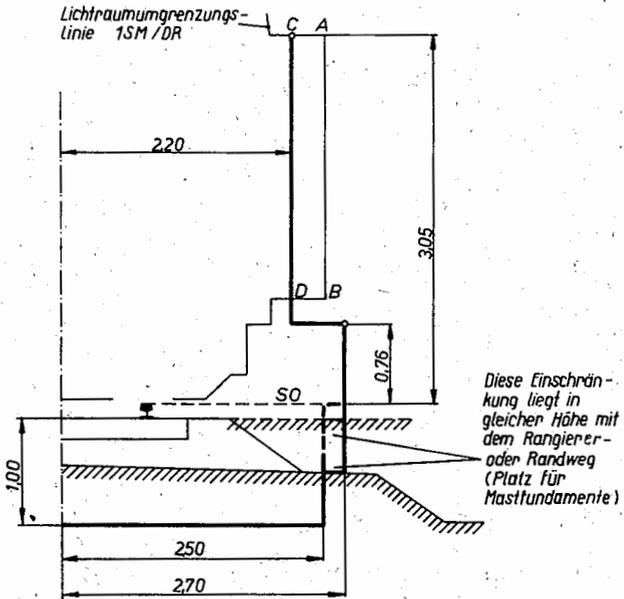
In überhöhten Gleisen wird die Umgrenzungslinie des frei zu haltenden Arbeitsraumes mit Ausnahme der unteren Waagerechten gekippt. Die Achse der Umgrenzungslinie steht senkrecht auf der Schienenkopfberührenden. Die dabei eintretenden Verschiebungen der Eckpunkte der gekippten Umgrenzungslinie des frei zu haltenden Arbeitsraumes können nach TGL 24755/05 ermittelt werden. Lichtraumverziehungen sind nach TGL 24755/06 herzustellen. Die Festlegungen über den frei zu haltenden Arbeitsraum berühren nicht die Bestimmungen für die Anwendung der TGL 24755 und TGL 28995 gemäß § 16, Absätze 1 und 2 dieser Anordnung. Bei bestehenden Anlagen dürfen vorhandene frei zu haltende Arbeitsräume nach Abschn. 4.2. nicht weiter als nach Abschn. 4.3. zulässig eingeschränkt werden; nicht vorhandene sind herzustellen.

4.2. Abmessungen des frei zu haltenden Arbeitsraumes

Nachstehende Arbeitsräume sind frei zu halten.



Umgrenzungslinie des frei zu haltenden Arbeitsraumes bei Gleisen der freien Strecke ohne Fahrleitung



Umgrenzungslinie des freizuhaltenden Arbeitsraumes bei Bahnhofsgleisen allgemein und Gleisen mit Fahrleitung

Abweichend von Abschn. 4.1. sind im Gleisbogen das halbe Breitenmaß von 2,50 m (Mindestabstand der Mastfundamente) nicht zu erweitern und in überhöhten Gleisen die dazugehörige senkrechte Strichlinie nicht zu kippen.

4.3. Sonderfestlegungen

Auf Brücken und in Tunneln ist ein Arbeitsraum gemäß Abschn. 4.2. nicht vorzusehen; unter Brücken ist seine Herstellung anzustreben.

Bei Ladestellen und in Gleisgruppen sind die den frei zu haltenden Arbeitsraum einschränkenden Anlagen und Einrichtungen unter Berücksichtigung ökonomisch-technischer Gesichtspunkte so zu konzentrieren, daß möglichst zusammenhängende Gleisabschnitte verbleiben, die den Bedingungen des Abschn. 4.2. entsprechen.

An baulichen Anlagen und Einrichtungen, die für die Verkehrsabwicklung erforderlich sind (z. B. Laderampen, Bahnsteige), kann der frei zu haltende Arbeitsraum soweit eingeschränkt werden, wie es die speziellen Bestimmungen für diese Anlagen und Einrichtungen zulassen.

Das Tiefenmaß des frei zu haltenden Arbeitsraumes von 1,00 m kann für gegründete Anlagen (z. B. Fundamente, Durchlässe, gegründete Entwässerungsrohre) und bei Bauwerken mit Überschüttung bis 0,80 m unter Schwellenoberkante eingeschränkt werden.

Bei mit Stromschiene elektrifizierten Anschlußbahngleisen können die Stromschiene und sonstigen Speiseeinrichtungen der Fahrstromversorgung innerhalb des frei zu haltenden Arbeitsraumes nach Abschn. 4.2. eingebaut werden.